

Ein Wimmelbild von



**Gemeinschaftswerk
Nachhaltigkeit UND
JETZT ALLE**

RENN.west
Regionale Netzstellen
Nachhaltigkeitsstrategien

EIN NETZWERK DES
Rat für
NACHHALTIGE
Entwicklung

**SPORTJUGEND
HESSEN**
im Landessportbund Hessen e.V.

Impressum

ANU Hessen e.V.
Projekt **RENN.west**
c/o Naturschutzhaus
Weilbacher Kiesgruben
Frankfurter Str.74,
65439 Flörsheim-Weilbach

ANU
Arbeitsgemeinschaft
NATUR- UND UMWELTBILDUNG
Hessen e.V.



Das Wimmelbild

Sport und nachhaltige Entwicklung, klingen erstmal wie zwei unterschiedliche Dinge. Das sehen wir anders! Sport verbindet: Ganz unterschiedliche Menschen treffen sich, um gemeinsam zu sporteln, sich auszupeinern und im Team etwas zu erreichen. Zusammen kann man Pokale und Medaillen gewinnen, aber auch die 17 Nachhaltigkeitsziele umsetzen.

Dafür gibt es ganz viele Ideen und Möglichkeiten. Einige davon haben wir hier auf diesem Wimmelbild zusammengefasst.

Auf diesem Wimmelbild seht ihr ein Sommerfest bei einem Verein. Dabei werden realistische und auch visionäre Aspekte eines Sportvereins, des Vereinslebens und des Sports dargestellt. Welche Situationen sind in eurem Verein zu finden? Welche würdest du dir wünschen? Sag es uns!

Wimmelbild – Wer, wie, was?

Das Wimmelbild kann auf ganz unterschiedliche Art und Weise eingesetzt werden:

- Als Aushang im Vereinsheim
- Für Gruppenspiele in einer Sportgruppe oder am Stammtisch
- Als Anregung für den Verein in Workshops oder Diskussionsrunden
- Als Impuls für den Vorstand



Der Kreativität sind keine Grenzen gesetzt, wie man das Wimmelbild in diesen ganzen Gruppen und Bereichen einsetzen kann. Auch das Alter spielt keine Rolle. Kleine Kinder, Erwachsene, Sportler*innen oder Trainer*innen, alle haben was zu schauen. Jeder findet etwas anderes und alle finden das Wimmelbild interessant und spannend. Man braucht nicht einmal die gleiche Sprache zu sprechen, kann sich aber trotzdem austauschen und gemeinsam anpacken. Ganz nach dem Motto des Gemeinschaftswerks – und jetzt alle.

Weitere Informationen zu Nutzungsmöglichkeiten und Anregungen zu Einsatzmöglichkeiten sind unter www.ziele-brauchen-taten.de oder diesem QR-Code zu finden.



Das Wimmelbild kann kostenfrei bei RENN.west über rennwesthessen@anu-hessen.de bestellt oder digital über www.ziele-brauchen-taten.de heruntergeladen werden.

Die Kampagne Ziele brauchen Taten

Wir setzen uns immer wieder Ziele im Leben. Sind sie uns wichtig, verfolgen wir sie mit Energie, Hingabe und Tatkraft. Ziele gibt es auch für unsere Welt, damit sie gesund, fair und friedlich ist: 2015 hat die Staatengemeinschaft der Vereinten Nationen 17 Ziele für nachhaltige Entwicklung (SDGs) verabschiedet, die wir nur gemeinsam erreichen können. Wir brauchen also auch dein Handeln - denn: Ziele brauchen Taten!

Und was haben Sport und die SDGs gemeinsam? Nachhaltigkeit hat so viele Gesichter, wie es Disziplinen im Sport gibt.

Mit der Kampagne „Ziele brauchen Taten – Sport im Westen“ wollen wir Aktive, Vereine, Verbände und Fans für Nachhaltigkeit im Sport begeistern, über die 17 Nachhaltigkeitsziele informieren, sowie in neuen Kooperationen zusammenbringen. Um die Strahlkraft des Sportes zu nutzen, gibt es vielfältige Aktionsbausteine – Veranstaltungen, Infomaterialien, Wettbewerbe und unseren Wirbel (www.wirbel.de): Eine Webanwendung mit Aufgaben zur Umsetzung der SDGs, die jede*r zu Hause selber machen kann. Alleine oder als (Sport-)Gruppe.

Den Wirbel und vieles mehr findest du unter www.ziele-brauchen-taten.de, auf unseren Social Media Kanälen oder bei uns persönlich in Hessen, Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz oder dem Saarland.



RENN.west

Wissenstransfer, Netzwerken, Politikgestaltung und die Umsetzung der globalen Nachhaltigkeitsziele stehen auf der Agenda der **Regionalen Netzstelle Nachhaltigkeitsstrategien West (RENN.west)**. Mit vielfältigen Veranstaltungen, Diskussionsformaten, Kampagnen und vielem mehr wendet sich RENN.west an Kommunen, Zivilgesellschaft und Unternehmen in Hessen, Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz und dem Saarland für die gemeinsame Gestaltung einer guten Zukunft.



Als eine von vier Regionalen Netzstellen im Bundesgebiet als Netzwerk des **Rates für Nachhaltige Entwicklung** (www.nachhaltigkeitsrat.de) verfolgt RENN.west das Ziel, Nachhaltigkeitsstrategien auf allen Ebenen mit Leben zu füllen. Dazu arbeiten die Partnerorganisationen aus allen vier Bundesländern der RENN.west Region bereits seit 2016 zusammen.

Sprechen Sie uns an und haben Sie den Mut zum Wandel. Wir benötigen Ihre Taten, um die globalen Ziele bis 2030 erreichen zu können. Ziele brauchen Taten.

Weitere Informationen gibt es unter: www.renn-netzwerk.de/west

SDGs – Was sind die Sustainable Development Goals?

2015 hat die Staatengemeinschaft der Vereinten Nationen die Agenda 2030 mit den 17 Zielen für nachhaltige Entwicklung verabschiedet, um die Lebenssituation aller Menschen zu verbessern und gleichzeitig unseren Planeten zu erhalten. Die 17 Ziele für nachhaltige Entwicklung (Sustainable Development Goals, kurz: SDGs) nehmen dabei soziale, ökologische, politische und ökonomische Herausforderungen in den Blick.

Dabei beinhalten sie Zielwerte, die für alle Staaten wegweisend sind. Ihnen vorangestellt sind fünf handlungsleitende Prinzipien: Mensch, Planet, Wohlstand, Frieden und Partnerschaft (die „5 P's“: People, Planet, Prosperity, Peace and Partnership).

Durch das „Leave no one behind“-Prinzip gilt die Agenda 2030 erst als realisiert, wenn die Lebensbedingungen ALLER Menschen weltweit verbessert wurden.

Wenn du mehr zu den SDGs erfahren möchtest, findest du weitere Infos auf www.ziele-brauchen-taten.de/nachhaltigkeitsziele



Kooperationspartnerin Sportjugend Hessen



Die **Sportjugend Hessen (SJH)** ist mit 800.000 sportbegeisterten jungen Menschen in rund 7.500 Vereinen Hessens größter Jugendverband. Die Grundlagen ihrer Arbeit basieren auf ihrer Jugendordnung. Dabei liegt ihr insbesondere der § 3 „Zweck und Grundsätze“ am Herzen, worin sie sich deutlich zu den Menschenrechten und zu unserer Demokratie bekennt.

Die SJH qualifiziert und berät Sportvereine und Soziale Fachkräfte für eine bewegte Jugendarbeit durch jährlich über 20 Aus- und 100 Fortbildungen. Sie berät bei Projekten im Verein sowie rund um Fragen zu Konfliktmanagement und Kindeswohl. Weitere Bausteine sind Förderprogramme für Inklusion und Integration, zur Kooperation mit Schule und Kindergarten sowie die Unterstützung bei der Beteiligung junger Menschen im Verein.



Darüber hinaus ist die SJH Trägerin des Freiwilligen Sozialen Jahres im Sport, fährt mit jungen Menschen zu attraktiven Reisezielen in Europa, veröffentlicht praxisnahe und jugend(sport)politische Broschüren, streitet in Politik und Gesellschaft für mehr Spiel-Raum junger Menschen sowie für den Klimaschutz und kämpft gegen Diskriminierung und für Vielfalt im Sport.

